Rückblick: „Die Couch des Kaisers" am 9.10.2026

Aller guten Dinge sind „Drei" – sagt ein Sprichwort. 3 Longini wollten genau wissen, was das Möbelmuseum in Verbindung mit der Bundesmobilienverwaltung so alles bietet. Beginnend im Depot mit den „roten Teppichen" in der Länge von 10 bis 45 m, je nachdem wie wichtig der Staatsbesuch ist, erfuhren wir, wie so ein Besuch abläuft. Oft beginnen diese Arbeiten bereits ein Jahr vor dem geplanten Datum und es sind jede Menge Personen und offizielle Stellen damit beschäftigt. Im Tiefspeicher lagern über 600 goldfarbene sog. Cotillon Stühle sowie alte Armstühle mit Blattgoldverzierung, Tische, Sitzbänke, Kristallluster uvm.
Jene Bank auf der Kennedy, Chruschtschow und Schärf 1961 in Wien saßen, ist hier ebenso eingelagert, wie der große Teppich der bei der Staatsvertrags-unterzeichnung im Belvedere ausgerollt wurde. Aber auch für Filmaufnahmen (Sisi-Trilogie) wurden Möbel aus dem Museum ausgeborgt, welches anschaulich auch dargestellt ist.

Über 40 Personen sorgen ständig in den hauseigenen Werkstätten dafür, dass das Mobiliar, wie auch Geschirr etc. in gutem Zustand ist. Welche Materialen, z.B. für Holzeinlegearbeiten, Aufpolsterung oder Blattvergoldung benötigt werden, erfuhren wir in einem eigenen Schauraum. Zum Abschluss dieser interessanten Führung konnten wir noch das übrige Museum ansehen, welches auf jeden Fall einen weiteren Besuch wert ist.